



UNIONE SÁRVÁR
Szállodaprojekt
Korlátolt Felelősségű Társaság

**ÖFFENTLICHE
DATENSCHUTZERKLÄRUNG**



Öffentliche Datenschutzerklärung der UNIONE SÁRVÁR Kft.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, dieses Informationsdokument sorgfältig zu lesen, um zu verstehen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns über die angegebenen Kontaktdaten zu kontaktieren. Wenden Sie sich gerne mit jeglichen Fragen an uns!

Der Dienstleister betreibt ein Erholungszentrum und Hotel der Premiumkategorie namens „MELEA THE HEALTH CONCEPT HOTEL“ in 9600 SÁRVÁR, Rákóczi Ferenc Straße 28, in dessen Rahmen der Dienstleister die personenbezogenen Daten von Hotelgästen und Patienten, die seine verschiedenen Dienstleistungen nutzen, sowie von Besuchern seiner Website verarbeitet. UNIONE SÁRVÁR Kft. als Datenverantwortlicher respektiert die Privatsphäre aller Personen, die personenbezogene Daten bereitstellen, und unternimmt alles in seiner Macht Stehende, um diese zu schützen.

Diese Erklärung gilt gleichermaßen für unsere Kunden, für unsere Kunden tätige Mitarbeiter, Website-Besucher, Hotelgäste, Partner, Lieferanten (und potenzielle Lieferanten) sowie deren Mitarbeiter.

Während ihres Betriebs nimmt die UNIONE SÁRVÁR Kft. die Unterstützung externer Partner in Anspruch, um bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben unterhält sie vertragliche Beziehungen zu Partnern, wobei diese Verträge die Regeln der Datenverarbeitung abdecken. Sie unterhält gemeinsame Verantwortlichkeits- oder Auftragsverarbeiterbeziehungen mit diesen Partnern, für die die Richtlinien dieser Datenschutzrichtlinie gleichermaßen gelten.

Bitte lesen Sie unsere Erklärung sorgfältig, um zu verstehen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns über unsere angegebenen Kontaktdaten zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

I./ Informationen zum Datenverantwortlichen

Name:	UNIONE SÁRVÁR Szállodaprojekt Korlátolt Felelősségű Társaság
Eingetragener Sitz:	1123 Budapest Alkotás u. 55-61.
Standort:	9600 SÁRVÁR Rákóczi u. 28.
Registrierungsnr.:	01-09-068756
Telefon:	+36 95 523 900
Email:	info@melea.hu

Informationen zum Datenschutzbeauftragten:

Name:	Horváth Réka
Address:	1123 Budapest, Alkotás u. 55-61.
Telefon:	dpo@melea.hu

Wenden Sie sich gerne mit allen Datenschutzfragen an uns.

II./ Grundsätze der Datenverarbeitung

- II./1. Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz
- II./2. Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit
- II./3. Zweckbindung
- II./4. Datenminimierung
- II./5. Richtigkeit
- II./6. Speicherbegrenzung
- II./7. Integrität und Vertraulichkeit
- II./8. Rechenschaftspflicht



III./1. Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz

Personenbezogene Daten müssen rechtmäßig, fair und für Sie transparent verarbeitet werden.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist es wichtig, dass jeder Schritt rechtmäßig erfolgt, auf faire Weise geschieht und für die betroffenen Personen (wie Sie) vollständig transparent ist.

Rechtmäßigkeit und Fairness: Dies bedeutet, dass Daten durch rechtliche und ehrliche Mittel erlangt werden müssen und diese Grundsätze während der gesamten Datenverarbeitungsdauer gültig bleiben müssen. Die Datenverarbeitung muss immer auf einer Rechtsgrundlage beruhen, wie z. B. Einwilligung, Vertragserfüllung, rechtlicher Verpflichtung, vitalem Interesse, öffentlichem Interesse oder dem berechtigten Interesse des Datenverantwortlichen.

Transparenz: Die Datenverarbeitung muss immer so erfolgen, dass die betroffenen Personen (Sie) alle Details über die Verarbeitung ihrer Daten kennen können. Sie müssen beispielsweise wissen, welche Daten wir erfassen,

warum, wie lange wir sie speichern und an wen wir sie möglicherweise weitergeben (z. B. an einen Buchhalter oder einen anderen Datenverantwortlichen). Transparenz stellt sicher, dass Sie Ihre Rechte wirksam ausüben und alle benötigten Informationen erhalten können.

Es ist wichtig zu beachten, dass es Grenzen für die Informationspflicht gibt und es nicht unbedingt erforderlich ist, jede betroffene Person persönlich zu benachrichtigen. Die Bereitstellung von Informationen über eine Erklärung auf einer Website kann ebenfalls die Anforderungen erfüllen. In bestimmten Fällen (wie wesentlichen Änderungen in der Datenverarbeitung) können wir jedoch verpflichtet sein, Sie per E-Mail zu benachrichtigen.

Die DSGVO legt fest, dass wir Sie, wenn uns jemand anderes Ihre Daten zur Verfügung stellt (wir sie nicht von Ihnen erhalten), so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats, benachrichtigen müssen.

III./2. Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten halten wir uns stets vollständig an den Grundsatz der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit. Notwendigkeit bedeutet, dass die Datenverarbeitung zur Erreichung des Datenverarbeitungszwecks unbedingt erforderlich ist. Die Verhältnismäßigkeit setzt den Rahmen für diese Notwendigkeit, indem sie verlangt, dass die für die Datenverarbeitung erforderliche Einschränkung von Grundrechten und Freiheiten auch im Verhältnis zum Ziel stehen muss.

Die Verfassung besagt, dass ein Grundrecht eingeschränkt werden kann, um ein anderes Grundrecht durchzusetzen oder einen verfassungsrechtlichen Wert zu schützen, und zwar in dem absolut notwendigen Umfang, verhältnismäßig zu dem zu erreichenden Ziel, unter Achtung des wesentlichen Inhalts des Grundrechts.

III./3. Zweckbindung

Die Datenerhebung muss immer für klare und rechtmäßige Zwecke erfolgen, und diese Zwecke dürfen nicht vermischt werden. Vor jeder Datenerhebung bestimmen wir daher genau, wofür die Daten verwendet werden, und dienen nur diesem Zweck. Die Datenverarbeitung darf niemals gegen das Gesetz verstoßen.

Es gibt jedoch Fälle, in denen wir dieselben Daten für mehrere Zwecke verarbeiten können. Wenn wir beispielsweise zunächst Ihren Namen für eine Angebotsanfrage erheben, können wir ihn später, wenn Sie



unser Gast werden, für die Auftragserfüllung und dann für die Rechnungsstellung verwenden. In diesen Fällen sind die Datenverarbeitungszwecke unterschiedlich und gut voneinander getrennt.

Wir können die Daten gleichzeitig für mehrere Zwecke verwenden. Nach Erfüllung eines Vertrags können wir sie beispielsweise aus berechtigtem Interesse aufbewahren, etwa als Beweismittel in einem möglichen Rechtsstreit. Gleichzeitig können wir dieselben Daten aus anderen Gründen verarbeiten, wie z. B. der Verpflichtung zur Rechnungsstellung.

Wenn sich die Datenverarbeitungszwecke ändern, werden wir Sie stets hierüber informieren.

Es ist wichtig zu beachten, dass nach der DSGVO bestimmte Fälle nicht als unvereinbar mit dem ursprünglichen Zweck angesehen werden, beispielsweise die Datenverarbeitung für öffentliche Archivierungszwecke, wissenschaftliche Forschung oder statistische Analysen

III/4. Datenminimierung

Wir speichern personenbezogene Daten in einer Weise, die den Zwecken der Datenverarbeitung angemessen und relevant ist, und beschränken sie auf das Notwendige. Wir verarbeiten keine Daten, die zur Erreichung des Zwecks nicht erforderlich sind.

III/5. Richtigkeit

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nach bestem Wissen stets korrekt und aktuell. Wenn sich herausstellt, dass die Daten in Bezug auf den Verarbeitungszweck ungenau oder veraltet sind, ergreifen wir alle angemessenen Schritte, um sie zu korrigieren. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass überzogene Erwartungen nicht realistisch sind. Es kann nicht von uns erwartet werden, dass wir jeden Tag überprüfen, ob der Name einer Person noch derselbe ist. Wenn wir jedoch feststellen, dass sich Ihre Daten geändert haben oder uns falsch zur Verfügung gestellt wurden und dies nicht mit dem Zweck der Datenverarbeitung in Konflikt steht, werden wir sie korrigieren. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn solche Änderungen in Ihren Daten aufgetreten sind.

Die Wahrung der Richtigkeit der Daten ist eine unserer Hauptpflichten, aber wenn Sie Ungenauigkeiten bemerken, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir sie korrigieren können.

III/6. Speicherbegrenzung

Personenbezogene Daten werden in einer Form gespeichert, die Ihre Identifizierung nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist. Danach löschen wir die Daten. Unser IT-System wurde so konzipiert, dass elektronisch gespeicherte Daten bis zum Stichtag gelöscht werden. Die genaue Dauer der Datenspeicherung und die Regeln für die Datenentsorgung sind in unserer Datenverarbeitungsrichtlinie geregelt, und wir handeln stets entsprechend. Wir speichern keine Daten unnötig.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur länger als oben angegeben gespeichert, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit der DSGVO für Zwecke der öffentlichen Archivierung, wissenschaftlicher und historischer Forschung oder statistischer Zwecke durchgeführt wird, wobei auch die Umsetzung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen berücksichtigt wird, die in der DSGVO zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten vorgeschrieben sind.



III/7. Integrität und Vertraulichkeit

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bemühen wir uns, angemessene technische und organisatorische Maßnahmen anzuwenden, die die Sicherheit der Daten gewährleisten. Dies bedeutet, dass wir Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung, versehentlichem Verlust, Zerstörung oder Beschädigung schützen. Wir haben unser Datenspeichersystem so konzipiert, dass selbst innerhalb des Unternehmens der Zugriff auf Daten eingeschränkt ist, um unbefugte Verwendung zu verhindern. Wenn beispielsweise ein Mitarbeiter nicht an der Verarbeitung von Buchungen beteiligt ist, die über die Website vorgenommen werden, haben wir durch Berechtigungseinstellungen sichergestellt, dass er nicht auf diese Daten zugreifen kann.

III/8. Rechenschaftspflicht

UNIONE Sárvár Kft. ist für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verantwortlich und in der Lage, diese Einhaltung nachzuweisen. In Ungarn ist die primäre Behörde die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit, kurz NAIH.

Im Falle einer Meldung (oder manchmal von Amts wegen eingeleitet) untersucht die NAIH, ob die Datenverarbeitung eines Unternehmens rechtmäßig ist und den gesetzlichen Anforderungen vollständig entspricht. Während einer solchen Untersuchung muss der Datenverantwortliche in der Lage sein, zu beweisen und nachzuweisen, dass seine Datenverarbeitung den Vorschriften entspricht. Ein wichtiger Teil davon ist eine Datenschutzrichtlinie, in der die Datenverarbeitung rechtmäßig geregelt ist.

UNIONE Sárvár Kft. hat für ihren gesamten Datenverarbeitungsbetrieb eine Datenverarbeitungs- und Datensicherheitsrichtlinie entwickelt und führt ihre Datenverarbeitung entsprechend durch.

III. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung

Bei der Gestaltung unserer Datenverarbeitung stellen wir stets sicher, dass die Datenverarbeitung dem Grundsatz der Rechtmäßigkeit entspricht. Wir führen unsere Datenverarbeitung auf der Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen durch, wobei wir die hervorgehobenen detaillierten Regeln berücksichtigen..

III/1. Einwilligung der betroffenen Person

III/2. Vertragserfüllung

III/3. Rechtliche Verpflichtung

III/4. Vitales Interesse

III/5. Öffentliches Interesse oder Ausübung hoheitlicher Befugnisse

III/6. Berechtigtes Interesse

III/1. Einwilligung der betroffenen Person

Sie haben Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke erteilt. Es ist wichtig, dass die Einwilligung freiwillig ist und dass Sie die Einwilligung in jedem Fall durch eine aktive Handlung erteilen.



III/2. Vertragserfüllung

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich, dessen Vertragspartei Sie sind, oder die Verarbeitung ist erforderlich, um auf Ihre Anfrage vor Abschluss eines Vertrags Schritte zu unternehmen.

III/3. Rechtliche Verpflichtung

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen. Wir verarbeiten Daten auf der Rechtsgrundlage einer rechtlichen Verpflichtung nur, wenn eine gesetzliche Anforderung besteht. Wir wenden die rechtliche Verpflichtung nicht als Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung an, wenn ein Gesetz die Datenverarbeitung auf bedingte Weise vorschreibt.

III/4. Vitales Interesse

Die Verarbeitung ist zum Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen oder der einer anderen natürlichen Person erforderlich. Eine wichtige Überlegung bei der Auswahl dieser Rechtsgrundlage ist, dass die auf vitalem Interesse basierende Datenverarbeitung vorübergehender Natur ist und nur für die Dauer des vitalen Interesses andauern darf. Wir regeln die Verwaltung von Daten nach Beendigung des vitalen Interesses gesondert.

III/5. Berechtigtes Interesse

In diesem Fall ist die Verarbeitung zur Erfüllung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung hoheitlicher Befugnisse erfolgt, die uns übertragen wurden. Wir gelten nicht als öffentliche Behörde und führen keine Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse durch, daher verarbeiten wir derzeit keine Daten auf dieser Grundlage.

III/6. Berechtigtes Interesse

Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen von UNIONE Sárvár Kft. oder eines Dritten erforderlich, es sei denn, diese Interessen werden von Ihren Interessen oder Grundrechten und Grundfreiheiten überwogen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, insbesondere wenn Sie ein Kind sind. Wir verarbeiten Daten häufig auf dieser Grundlage während unserer Datenverarbeitung.

Im Falle einer auf berechtigtem Interesse basierenden Datenverarbeitung haben wir immer eine Interessenabwägung durchgeführt, in der wir die Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit der Auswirkungen und Einschränkungen auf Ihre Grundrechte und Grundfreiheiten geprüft haben.

IV. Datensicherheit

UNIONE Sárvár Kft. verpflichtet sich, personenbezogene Daten vor Verlust, unrechtmäßiger Verwendung, unrechtmäßiger Übertragung, Änderung, Nichtverfügbarkeit oder Zerstörung zu schützen, und ergreift alle erforderlichen Maßnahmen zur Wahrung der Vertraulichkeit personenbezogener Daten, einschließlich der Anwendung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen.

Organisatorische Maßnahmen umfassen die Kontrolle des physischen Zugangs zu unseren Gebäuden, die Schulung von Mitarbeitern und die Aufbewahrung papierbasierter Dateien in geeigneten Räumen. Technische Maßnahmen umfassen die Verschlüsselung im Zusammenhang mit dem Zugriff auf unsere Systeme, Passwortschutz und die Verwendung von Antivirensoftware.

Im Rahmen des Prozesses, bei dem Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, können diese Daten auch über das Internet übertragen werden. Trotz aller erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, kann die Datenübertragung über das Internet nicht als vollständig sicher angesehen werden. Dementsprechend müssen Sie anerkennen und



akzeptieren, dass wir keine volle Verantwortung für die Sicherheit der Datenübertragung über unsere Website übernehmen können und dass eine solche Übertragung auf Ihr eigenes Risiko erfolgen kann. Sobald Ihre personenbezogenen Daten jedoch in unseren Systemen angekommen sind, befolgen wir strenge Verfahren zur Sicherheit und zur Verhinderung unrechtmäßigen Zugriffs.

In Fällen, in denen wir Ihnen ein Passwort gegeben haben (oder Sie eines gewählt haben), sind Sie für die Wahrung der Vertraulichkeit dieses Passworts verantwortlich. Wir bitten Sie, dieses Passwort nicht mit niemandem zu teilen.

Unsere Websites oder Social-Media-Seiten können von Zeit zu Zeit Verweise auf von Dritten betriebene Websites enthalten, einschließlich Websites von Mitgliedsunternehmen und Partnernetzwerken; deren neue Datenverarbeitung fällt nicht in den Anwendungsbereich unserer Aktivitäten

V. Cookie-Verwaltung

- V/1. Was ist ein Cookie?
- V/2. Warum verwenden wir Cookies?
- V/3. Welche Arten von Cookies verwenden wir?
- V/4. Cookie-Einstellungen
- V/5. Datenschutzinformationen zu wesentlichen Cookies

V/1. Was ist ein Cookie?

Ein Cookie ist eine kleine Textdatei, die auf Ihrem Computer abgelegt wird, wenn Sie eine Website besuchen. Cookies haben mehrere Funktionen, darunter das Sammeln von Informationen, das Speichern von Benutzereinstellungen und das Ermöglichen, dass der Website-Betreiber Benutzergewohnheiten versteht, um die Benutzererfahrung zu verbessern. Sie können Ihre Cookie-Einstellungen jederzeit in Ihren Browsereinstellungen verwalten.

V/2. Warum verwenden wir Cookies?

- Wir verwenden Cookies, um unsere Seiten zu entwickeln,
- Um die Benutzererfahrung zu verbessern,
- Um die Verwaltung unserer Seiten zu erleichtern,
- Um Informationen über Benutzergewohnheiten zu sammeln,
- Um gezielte Werbung zu platzieren.

V/3. Welche Arten von Cookies verwenden wir?

Für den Betrieb der Website wesentliche Cookies

Wesentliche Cookies helfen dabei, unsere Website nutzbar zu machen, indem sie grundlegende Funktionen wie Seitennavigation und Zugriff auf sichere Bereiche der Website ermöglichen. Die Website kann ohne diese Cookies nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Präferenz-Cookies

Präferenz-Cookies ermöglichen es uns, Informationen zu speichern, die das Verhalten oder Aussehen der Website ändern, wie Ihre bevorzugte Sprache oder die Region, in der Sie sich befinden.

Statistische Cookies



Durch anonyme Erfassung und Berichterstattung von Daten helfen statistische Cookies dem Website-Betreiber zu verstehen, wie Besucher mit der Website interagieren.

Marketing-Cookies

Marketing-Cookies werden verwendet, um Besucher über Websites hinweg zu verfolgen. Das Ziel ist es, Anzeigen anzuzeigen, die für einzelne Benutzer relevant und ansprechend sind und dadurch für Publisher und Drittanbieter wertvoller sind.

Der Zweck dieser Cookies besteht darin, Benutzergruppen zu erstellen, um relevante Anzeigen und Inhalte anzuzeigen. Dieser Prozess beinhaltet manuelles Eingreifen.

Diese Cookies werden vom System auf Ihrem Rechner gespeichert. Cookies sind nicht in der Lage, Personen zu identifizieren.

Wir verwenden Remarketing-Dienste wie Google AdWords Remarketing, um Ihnen personalisierte Anzeigen zu liefern. Sie können diese Cookies im [Google-Anzeigeneinstellungs-Manager](#) gemäß den dort bereitgestellten Anweisungen deaktivieren. Sie können sich über die Datenschutzrichtlinien von Google für Werbung informieren, indem Sie [hier](#) klicken.

V/4. Cookie-Einstellungen

Standardmäßig erlauben alle Browser die Verwendung von Cookies. Wenn Sie Cookies von unseren Seiten löschen oder nicht verwenden möchten, beachten Sie bitte die folgenden Links, je nachdem, welchen Browser Sie verwenden:

- [Google Chrome](#)
- [Edge](#)
- [Firefox](#)
- [Microsoft Internet Explorer 11](#)
- [Microsoft Internet Explorer 10](#)
- [Microsoft Internet Explorer 9](#)
- [Microsoft Internet Explorer 8](#)
- [Safari](#)

Bitte beachten Sie, dass **bei Deaktivierung von Cookies** bestimmte Elemente oder **die volle Funktionalität der Website möglicherweise nicht verfügbar sind**.

V/5. Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Cookies

Zweck der Datenverarbeitung

Zwingend erforderliche Cookies für den Betrieb der Website: Gewährleistung der ordnungsgemäßen Funktionsweise der Website.

Die Weiterentwicklung unserer Website, Erleichterung Ihrer Navigation auf unserer Website und bei der Nutzung der Funktionen der Seite, dadurch Sicherstellung einer reibungslosen User Experience, Erhebung von Informationen über die Nutzung unserer Website, Schaltung zielgerichteter Anzeigen auf anderen Websites (Remarketing), Nachverfolgung der auf der Website durchgeführten Aktivitäten, damit wir Ihnen gezielt interessante und relevante Angebote unterbreiten können, Zustellung personalisierter Angebote an die bei der Registrierung angegebenen Kontaktdaten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Für Cookies, die zwingend für den Betrieb der Website erforderlich sind:



Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO: „Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich.“

Für andere Cookies:

Einwilligung der betroffenen Person – Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO: Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.

Darlegung des berechtigten Interesses

Ohne Cookies kann die Website nicht in vollem Umfang und mit allen Funktionen betrieben werden und damit ihren Zweck nicht erreichen. Zudem muss die Website vor möglichen Angriffen geschützt werden. Daher hat der Verantwortliche ein zwingendes berechtigtes Interesse, die Online-Kennungen der die Website besuchenden Nutzer, die personenbezogene Daten darstellen (IP-Adresse), sowie weitere im Zusammenhang mit dem Browsen anfallende personenbezogene Daten (Zeitpunkt des Besuchs, Browsertyp, einige Merkmale des verwendeten Betriebssystems, wie z. B. Betriebssystemtyp und Spracheinstellungen) zu protokollieren, um externe Angriffe auf die Website und öffentliche elektronische Dienste zu verhindern. Aus all diesen Gründen hat der Websitebetreiber ein berechtigtes Interesse, solche für den Betrieb erforderlichen Cookies einzusetzen.

Kategorien betroffener Personen

Natürliche Personen, die die Website besuchen

Kategorien personenbezogener Daten

Die Online-Kennung der die Website besuchenden Nutzer, die personenbezogene Daten darstellt (IP-Adresse), sowie weitere im Zusammenhang mit dem Browsen anfallende personenbezogene Daten (Zeitpunkt des Besuchs, Browsertyp, einige Merkmale des verwendeten Betriebssystems, wie z. B. Betriebssystemtyp und Spracheinstellungen).

Name des Cookies, Diensteanbieter, Zweck des Cookies, Typ und Dauer der Datenverarbeitung zu diesem Zweck:

Ausführlichere und aktuelle Informationen erhalten Sie, indem Sie unten auf der Website auf die Cookie-Informationen klicken.

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten, Folgen der Nichtbereitstellung

Für Cookies, die zwingend für den Betrieb der Website erforderlich sind: Ja

Ohne diese können Sie die Seite nicht aufrufen und sie nicht ordnungsgemäß nutzen.

Die Aktivierung anderer Cookies ist nicht verpflichtend.

Informationen über das Vorliegen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Für die Datenverarbeitung zu diesem Zweck ist voraussichtlich ein Verfahren der automatisierten Entscheidungsfindung beim Verantwortlichen im Einsatz.

VI. Einzelne Datenverarbeitungsvorgänge

Im Rahmen unseres Datenschutz-Audits haben wir festgestellt, dass wir in folgenden Fällen Daten verarbeiten:



VI/1. Verarbeitung der Daten von Informationsanfragenden, Leistungsinteressierten und Angebotanfragenden (per E-Mail online, postalisch, telefonisch, persönlich)

VI/2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung

VI/3. Datenverarbeitung für medizinische, Freizeit- und gesundheitserhaltende Behandlungen und Leistungen

VI/4. Datenverarbeitung für SMS- und Telefonbenachrichtigungen

VI/5. Abrechnungs- und sonstige buchhalterische Datenverarbeitung

VI/6. Beschwerdedatenverarbeitung

VI/7. Verarbeitung von Bewerberdaten

VI/8. Ruhende Datenverarbeitung (während der Verjährungsfrist)

VI/9. Datenverarbeitung von Kameraaufzeichnungen im Hotelbereich

VI/10. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem NTAK-System

VI/11. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Newslettern und Marketingkommunikation

VI/12. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Buchungen (per E-Mail und Web-Systeme)

VI/13. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Check-in

VI/14. Nutzung von Zusatzleistungen

VI/15. Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Zufriedenheitsmessung

VI/16. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung sozialer Medienplattformen

VI/17. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Betrieb interner Hinweisgebersysteme

VI/1. Verarbeitung der Daten von Informationsanfragenden, Leistungsinteressierten und Angebotanfragenden (per E-Mail online, postalisch, telefonisch, persönlich)

Zweck der Datenverarbeitung:

Beantwortung von Fragen potenzieller Kundinnen und Kunden im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung, Erstellung von Preisangeboten als Vorbereitung eines künftigen Vertrags.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 Buchst. b, zweiter Halbsatz DSGVO: „Die Verarbeitung ist erforderlich, um auf Anfrage der betroffenen Person vor Vertragsschluss Maßnahmen zu ergreifen.“

Kategorien betroffener Personen:

Informationsanfragende, Interessierte an Produkten und Dienstleistungen, Angebotanfragende

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer

Dauer der Datenverarbeitung zu diesem Zweck:

Bis zum Widerruf durch die betroffene Person.

Bei Produktverfügbarkeit zum Zeitpunkt der Verfügbarkeit

Bei Informationsanfragen bis zur Beantwortung

Bei der Abgabe eines Preisangebots bis zur Annahme oder Ablehnung bzw. bis zum Ablauf der Angebotsgültigkeit



Pflicht zur Bereitstellung, Folgen der Nichtbereitstellung:

Nicht verpflichtend.

Ohne Namen können wir Sie nicht ansprechen.

Ohne E-Mail-Adresse können wir Sie nicht über das Eintreffen eines Produkts per E-Mail informieren.

Ohne E-Mail-Adresse können wir Ihnen kein Preisangebot zusenden.

Ohne Telefonnummer können wir Sie nicht zurückrufen und keine persönliche Abstimmung vornehmen.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

E-Mail-Dienstanbieter

Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation:

Die zu diesem Zweck bereitgestellten Daten werden nicht in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung der zu diesem Zweck bereitgestellten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

VI/2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung

Zweck der Datenverarbeitung:

Vertragsschluss und Erfüllung der im Vertrag übernommenen Pflichten, Ausübung vertraglicher Rechte.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Vertragserfüllung – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO: „Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person.“

Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen als Vertragsparteien

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Anschrift, Geburtsort und -datum, Name der Mutter, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, weitere im Vertrag angegebene Daten.

Dauer der Datenverarbeitung zu diesem Zweck:

Bis zur Vertragserfüllung, bei Beendigung der Vertragserfüllung aus irgendeinem Grund bis zur Vertragsbeendigung.

Pflicht zur Bereitstellung, Folgen der Nichtbereitstellung:

Ja

Ohne die Daten kann der Vertrag nicht zustande kommen.

Empfänger der personenbezogenen Daten:



Buchhaltung
Postdienst, Kurierdienst
E-Mail-Dienstanbieter, SMS-Dienstanbieter
Weitere Erfüllungsgehilfen, Subunternehmer, die nach vorheriger Information in die Leistungserbringung einbezogen werden

Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation:

Die zu diesem Zweck bereitgestellten Daten werden nicht in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung der zu diesem Zweck bereitgestellten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

VI/3. Datenverarbeitung für medizinische, Freizeit- und gesundheitserhaltende Behandlungen und Leistungen

Zweck der Datenverarbeitung:

Vertragsschluss über medizinische, Freizeit- und gesundheitserhaltende Behandlungen und Erfüllung der im Vertrag übernommenen Pflichten. Verarbeitung der im Leistungspaket enthaltenen medizinischen, Freizeit- und gesundheitserhaltenden Behandlungen betreffenden Daten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Vertragserfüllung – Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung medizinischer Behandlungen erfolgt zu Zwecken der Präventivmedizin und der Erstellung medizinischer Diagnosen, der Erbringung von Gesundheitsleistungen sowie zur Erfüllung eines Vertrags mit einer medizinischen Fachperson.

Die Gewährleistung nach Art. 9 Abs. 3 DSGVO ist gegeben, da medizinische Tätigkeiten einer nach ungarischem nationalem Recht geregelten Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Die vom Verantwortlichen erbrachten medizinischen, Freizeit- und gesundheitserhaltenden Behandlungen und Leistungen werden durch eine Ärztin bzw. einen Arzt oder unter ärztlicher Verantwortung durchgeführt. Auf dieser Grundlage ist festgestellt, dass der Verantwortliche über eine geeignete Rechtsgrundlage und Garantien für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten zu diesem Zweck verfügt und die erforderlichen Voraussetzungen vorliegen.

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Anschrift, Geburtsort und -datum, Name der Mutter, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, weitere im Vertrag angegebene Daten

Bei medizinischer Behandlung: Sozialversicherungsnummer

Weitere für die Behandlung im Voraus und während der Behandlung bereitgestellte oder dem Verantwortlichen anderweitig bekannt gewordene Daten sowie im Rahmen der Nachsorge bekannt werdende Daten, darunter Daten zum Gesundheitszustand



Weitere für die Behandlung im Voraus und während der Behandlung bereitgestellte oder dem Verantwortlichen anderweitig bekannt gewordene Daten sowie im Rahmen der Nachsorge bekannt werdende Daten, darunter Daten besonderer Kategorien wie Laborergebnisse, gemessene und diagnostizierte Gesundheitsdaten, während der Behandlung anfallende Gesundheitsdaten.

Dauer der Datenverarbeitung zu diesem Zweck:

Bei Freizeit- und gesundheitserhaltenden Leistungen: Bis zum Ende der Behandlung – mehrere Sitzungen entsprechend dem Leistungspaket.

Bei medizinischen Behandlungen: Medizinische Dokumentation wird 30 Jahre ab dem Zeitpunkt der Datenerhebung, der Abschlussbericht mindestens 50 Jahre aufbewahrt.

Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist können – sofern begründet – nach vorheriger Information Daten weiterhin zu Zwecken der medizinischen Behandlung oder der wissenschaftlichen Forschung aufgezeichnet werden. Ist eine weitere Aufbewahrung nicht begründet und besitzt die medizinische Dokumentation keine wissenschaftliche Bedeutung, sind die Aufzeichnungen zu vernichten.

Besitzt die medizinische Dokumentation wissenschaftliche Bedeutung, ist sie nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist an das zuständige Archiv zu übergeben; in diesem Fall verarbeitet der Verantwortliche die Daten nicht weiter.

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten, Folgen der Nichtbereitstellung

Ja, andernfalls kann die Behandlung nicht durchgeführt werden.

Die Bereitstellung von Gesundheits- und Identifikationsdaten durch die betroffene Person erfolgt freiwillig, mit wenigen Ausnahmen bei Identifikationsdaten, die für den Zugang zu Gesundheitsleistungen erforderlich sind.

Gleichwohl regelt das Gesundheitsgesetz die Pflichten der Patientinnen und Patienten. Demnach gilt:

Die Patientin oder der Patient ist verpflichtet, bei der Inanspruchnahme der Gesundheitsleistung die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Betriebsordnung des Leistungserbringers zu beachten.

Die Patientin oder der Patient ist – sofern der Gesundheitszustand es zulässt – verpflichtet, nach eigenen Fähigkeiten und Kenntnissen mit den an der Versorgung beteiligten Gesundheitsfachkräften wie folgt zu kooperieren:

- **alle für die Diagnosestellung, die Erstellung eines geeigneten Behandlungsplans und die Durchführung von Eingriffen erforderlichen Informationen mitzuteilen,**
- **insbesondere über alle bisherigen Erkrankungen, medizinischen Behandlungen, die Einnahme von Arznei oder Heilmitteln, Gesundheitsrisikofaktoren,**
- im Zusammenhang mit der eigenen Erkrankung alles mitzuteilen, was das Leben oder die körperliche Unversehrtheit anderer gefährden kann,
- insbesondere über Infektionskrankheiten sowie Zustände, die die Ausübung eines Berufs ausschließen,
- bei in der Verordnung der für das Gesundheitswesen zuständigen Ministerin bzw. des Ministers genannten Infektionskrankheiten die Personen zu benennen, von denen sie oder er sich angesteckt haben könnte oder die sie oder er infiziert haben könnte,
- alle früheren Willenserklärungen im Zusammenhang mit der Gesundheitsversorgung mitzuteilen, die gesetzlich erforderlichen persönlichen Daten verlässlich nachzuweisen.



Empfänger der personenbezogenen Daten:

1. Datenverarbeitung für Zwecke des öffentlichen Gesundheitswesens, der Epidemiologie und des Arbeitsschutzes

Der Gesundheitsdienstleister übermittelt die im Rahmen der Datenerhebung bekannt gewordenen Gesundheits- und Identifikationsdaten der betroffenen Person unverzüglich an die Gesundheitsverwaltungsbehörde, wenn er eine in Anhang 1 Abschnitt A des Gesundheitsdatengesetzes aufgeführte Infektionskrankheit feststellt oder vermutet. (Klicken Sie hier, um diese Krankheiten anzuzeigen.)

Der Gesundheitsdienstleister übermittelt die Gesundheits- und Identifikationsdaten von Personen, deren mikrobiologische Laborbefunde gemäß Anhang 1 Abschnitt A auf das Vorliegen von Infektionen, Infektionskrankheiten, Vergiftungen oder deren Erreger hindeuten oder diese bestätigen. Der Gesundheitsdienstleister übermittelt auch Befunde für in der ministeriellen Verordnung festgelegte Krankheiten unter den in Anhang 1 Abschnitt A aufgeführten Infektionen, Infektionskrankheiten und Vergiftungen, die entgegen der vorherigen Wahrscheinlichkeit das Vorliegen der betreffenden Krankheit nicht bestätigen.

2. Arbeitsbezogene Datenübermittlungspflicht

Die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt ist verpflichtet, die Gesundheits- und Identifikationsdaten der oder des Beschäftigten unverzüglich an die Arbeitsschutzbehörde zu übermitteln, wenn

- bestimmte Berufskrankheiten festgestellt oder vermutet werden,
- die betroffene Person bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer bzw. seiner Tätigkeit
- chemischen Stoffen ausgesetzt ist, die in einer ministeriellen Verordnung festgelegt sind, und die Konzentration des Stoffes im Körper den zulässigen Grenzwert überschreitet,
- sowie bei Lärm, wenn in einem Ohr bei 4000 Hz ein Hörverlust von 30 dB auftritt.

3. Datenübermittlung für Zwecke des öffentlichen Gesundheitswesens

Wenn die betroffene Patientin oder der betroffene Patient (einschließlich des Fötus) an einer in einer ministeriellen Verordnung festgelegten angeborenen Anomalie oder an einer seltenen Krankheit mit ORPHA-Code leidet (nachfolgend: seltene Krankheit), übermittelt die die Anomalie oder seltene Krankheit feststellende Ärztin bzw. der feststellende Arzt innerhalb von 30 Tagen nach Feststellung die Identifikations- und Gesundheitsdaten der Person und – bei Minderjährigen – Namen und Anschrift der bzw. des gesetzlichen Vertreters in der in der ministeriellen Verordnung festgelegten Weise an das Nationale Register der Angeborenen Anomalien.

Vor dieser Meldung prüft die feststellende Ärztin bzw. der feststellende Arzt, ob die Daten der betroffenen Person bereits im Nationalen Register der Angeborenen Anomalien enthalten sind. Wurden die Daten noch nicht gemeldet, erfolgt die Meldung wie vorstehend. Ergibt die Prüfung, dass die registrierten Daten der Patientin bzw. des Patienten unvollständig sind, ergänzt die meldende Ärztin bzw. der meldende Arzt diese.

4. Datenübermittlung auf Ersuchen oder auf Datenanforderung einer Organisation außerhalb des Gesundheitswesens

Auf Datenanforderung oder schriftliches Ersuchen der nachstehenden Organisationen übermitteln die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt und die Krankenversicherung die Gesundheitsdaten der



betroffenen Person sowie die zur Identifizierung erforderlichen Identifikationsdaten, zu deren Verarbeitung die anfragende bzw. datenanfordernde Organisation gesetzlich befugt ist. Das Ersuchen bzw. die Datenanforderung muss die zu übermittelnden Gesundheits- und Identifikationsdaten angeben, einschließlich der auf Grundlage des von der Gesundheitsdienstleisterin bzw. dem Gesundheitsdienstleister erhobenen ärztlichen Berichts verfügbaren Daten. Folgende Organisationen kommen in Betracht:

- in Strafsachen das Gericht, die Staatsanwaltschaft, die Ermittlungsbehörde, die Stelle des Vorverfahrens, die bzw. der forensische Sachverständige; in Zivil- und in nichtstreitigen Verfahren sowie in Verwaltungssachen die Verwaltungsbehörde, die Staatsanwaltschaft, das Gericht, die bzw. der forensische Sachverständige,
- die für Ordnungswidrigkeitenverfahren zuständigen Stellen,
- bei Wehrpflichtigen und Wehrdienstleistenden das Bezirksamt (Hauptstadtbezirk) des Budapester und Komitats-Regierungsamts, die militärische Verwaltungs- und zentrale Datenverarbeitungsstelle der Ungarischen Streitkräfte sowie die Kommission zur Feststellung der militärischen Tauglichkeit,
- die Nachrichtendienste zum Zweck der Erfüllung der in Gesetz CXXV von 1995 über die Nachrichtendienste festgelegten Aufgaben im Rahmen der darin eingeräumten Befugnisse,
- die militärische Verwaltungs- und zentrale Datenverarbeitungsstelle der Ungarischen Streitkräfte zum Zweck der Friedensverwendung der ausgebildeten Reserve und der raschen und differenzierten Einberufung ausgebildeter Reservistinnen und Reservisten, im durch das Gesetz über die Landesverteidigung und die Ungarischen Streitkräfte festgelegten Umfang,
- die für die Durchführung berufsrechtlicher Verfahren zuständige Kammer während eines laufenden berufsrechtlichen Verfahrens gegen eine Gesundheitsfachkraft,
- die Stellen für interne Kriminalprävention und -aufdeckung gemäß dem Polizeigesetz sowie die Terrorismusbekämpfungsstellen zum Zweck der Erfüllung der im Gesetz festgelegten Aufgaben im Rahmen der darin eingeräumten Befugnisse,
- die bzw. der Obduktionsarzt im Rahmen der Leichenschau,
- die Stelle für Transportsicherheit im Rahmen der in dem Gesetz über die fachliche Untersuchung von Luft-, Eisenbahn- und Wasserverkehrsunfällen und sonstigen Verkehrsvorkommnissen sowie in der Verordnung (EU) Nr. 996/2010 genannten fachlichen Untersuchungen.

Erhält die betroffene Person erstmals medizinische Versorgung und liegt eine über 8 Tage heilende Verletzung vor, die mutmaßlich Folge einer Straftat ist, meldet die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt unverzüglich die Identifikationsdaten der betroffenen Person der Polizei.

Erhält eine minderjährige betroffene Person erstmals Gesundheitsversorgung – auch unter Berücksichtigung von § 17 des Gesetzes XXXI von 1997 über Kinderschutz und Vormundschaftsverwaltung –, ist die vom Gesundheitsdienstleister benannte Ärztin bzw. der benannte Arzt verpflichtet, den für den Standort des Gesundheitsdienstleisters zuständigen Kinderschutzdienst unverzüglich zu benachrichtigen, wenn

- vermutet wird, dass die Verletzung oder Krankheit des Kindes Folge von Misshandlung oder Vernachlässigung ist,
- während der Gesundheitsversorgung Umstände bekannt werden, die auf Misshandlung oder Vernachlässigung hindeuten.

Für die vorstehenden Datenübermittlungen ist die Einwilligung der betroffenen Person oder der sonst zur Datenverfügung berechtigten Person nicht erforderlich.

5. Datenübermittlung an die Archive:

Besitzt die medizinische Dokumentation wissenschaftliche Bedeutung, ist sie nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist an das zuständige Archiv zu übergeben.

6. Verpflichtende Datenübermittlung an die EESZT:



Die EESZT ist der Elektronische Gesundheitsdienst-Raum.

UNIONE Sárvár Kft. ist als angeschlossener Verantwortlicher verpflichtet, die im Rahmen der Gesundheitsversorgung erstellten folgenden Dokumente über die EESZT an die Betreiberin zu übermitteln, damit die zum Zugriff auf die medizinische Dokumentation Berechtigten über die EESZT auf die betreffenden Dokumente zugreifen können:

- in der ambulanten fachärztlichen Versorgung ausgestellter Ambulanzbericht,
- Laborergebnisse,

7. Laboruntersuchungen:

Im Rahmen der Nutzung der Gesundheitsleistungen unseres Hotels veranlassen wir für unsere Gäste Laboruntersuchungen aus Blutproben.

8. Weitere Empfänger im Rahmen von Datenübermittlungen

Postdienst, Kurierdienst

E-Mail-Dienstanbieter, SMS-Dienstanbieter

Weitere Erfüllungsgehilfen, Subunternehmer, die nach vorheriger Information in die Leistungserbringung einbezogen werden

Aufzeichnungen über Gesundheits- und personenbezogene Identifikationsdaten

§ 28 Abs. 1 des Gesundheitsdatengesetzes: Die über die betroffene Person erhobenen Gesundheits- und personenbezogenen Identifikationsdaten, die für die medizinische Behandlung erforderlich sind, sowie deren Übermittlung sind zu dokumentieren. Der Datensatz über die Übermittlung hat Empfänger, Art, Zeitpunkt der Übermittlung sowie den Umfang der übermittelten Daten zu enthalten.

- Als Dokumentationsmittel kann jedes Datenspeichergerät bzw. jede Methode dienen, die den Schutz der Daten gemäß § 6 gewährleistet.

Auf dieser Grundlage führt der Verantwortliche Aufzeichnungen über die verarbeiteten Daten mit der Gesundheitsdokumentations-**Software Netdoktor**.

- Die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt fertigt Vermerke über die von sich selbst oder von anderen Gesundheitsdienstleistern erhobenen Gesundheitsdaten sowie über die eigenen damit verbundenen Tätigkeiten und Maßnahmen an. Diese Vermerke sind Teil der Dokumentation.

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Die zu diesem Zweck bereitgestellten Daten werden nicht in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung der zu diesem Zweck bereitgestellten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

VI/4. Datenverarbeitung für SMS- und Telefonbenachrichtigungen

**Zweck der Datenverarbeitung:**

Auf Ihren Wunsch benachrichtigen wir Sie vor den Behandlungen und Leistungen Ihres Leistungspakets während Ihres Hotelaufenthalts per SMS und/oder telefonisch über die anstehenden Termine. Zweck der Erinnerung ist, dass Sie Ihren für eine bestimmte Uhrzeit geplanten Behandlungstermin nicht vergessen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO: „Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person.“

Kategorien betroffener Personen:

Betroffene Personen mit Reservierung

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse

Dauer der Datenverarbeitung zu diesem Zweck:

Bis zum Widerruf, höchstens jedoch bis zum Reservierungsdatum.

Pflicht zur Bereitstellung, Folgen der Nichtbereitstellung:

Nein

Wenn Sie Ihre Telefonnummer nicht angeben, können wir Sie nicht per SMS benachrichtigen.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

SMS- Dienstanbieter

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Die für diesen Zweck bereitgestellten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung von Daten für diesen Zweck findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

VI/5. Verarbeitung von Abrechnungs- und sonstigen Buchhaltungsdaten**Zweck der Datenverarbeitung:**

Aufbewahrung von Abrechnungsdaten zur Erfüllung der im Rechnungslegungsgesetz festgelegten Verpflichtungen

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Der Datenverantwortliche verarbeitet Abrechnungs- und sonstige Buchhaltungsdaten gemäß DSGVO rechtmäßig, da dies gesetzlich vorgeschrieben ist.



Rechtliche Verpflichtung - DSGVO Artikel 6(1)(c): „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;“

Gesetz C von 2000 über die Rechnungslegung - § 169 (1) - (6)

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, sonstige gesetzlich vorgeschriebene oder auf Wunsch des Kunden angezeigte Daten.

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

Wie gesetzlich vorgeschrieben, in der Regel für einen Zeitraum von 8 Jahren.

Ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtbereitstellung:

Verpflichtend,

Ohne Bereitstellung der Daten können wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachkommen

Empfänger personenbezogener Daten:

Buchhalter, Aufsichtsbehörden

Datenverarbeitung: Die Buchhaltung unseres Unternehmens wird von einem externen Partner im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung durchgeführt. Dieser Vertrag regelt auch die Bedingungen der Datenverarbeitung. Die Buchhaltungsfirma verarbeitet die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen stets auf unsere Weisung hin, ausschließlich gemäß den Richtlinien dieser Datenschutzerklärung, und ist nicht befugt, diese an Dritte weiterzugeben. Name und Adresse der Buchhaltungsfirma: ICT Europa Finance Zrt. 1117 Budapest, Fehérvári út 50-52.

Erfolgt eine Datenübermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Die für diesen Zweck bereitgestellten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung von Daten für diesen Zweck findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

VI/6. Verarbeitung von Beschwerdedaten

Zweck der Datenverarbeitung:

Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen aus Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie Bearbeitung sonstiger Beschwerden

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

The data controller lawfully processes data under GDPR as it is required by law.

Legal obligation - GDPR Article 6(1)(c): "processing is necessary for compliance with a legal obligation to which the controller is subject;



Act C of 2000 on Accounting - Section 17/A. (7) "The company is obliged to keep the complaint record and a copy of the response for five years, and to present it to the supervisory authorities upon request."

The basic rules of defective performance are contained in Chapter XXIV of the Civil Code, but other laws may also provide for it

Kategorien betroffener Personen:

Personen, die Gewährleistungs- und Garantieansprüche sowie sonstige Beschwerden geltend machen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, aufgrund gesetzlicher Verpflichtung gemäß Gesetz CLV von 1997, § 17/A. (5), muss das Beschwerdeprotokoll Folgendes enthalten: a) Name, Adresse des Verbrauchers

Die Verarbeitung anderer gesetzlich vorgeschriebener und vom Beschwerdeführer bereitgestellter Daten kann ebenfalls erfolgen, worüber der Beschwerdeführer im Beschwerdebearbeitungsprotokoll informiert wird.

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

Wie gesetzlich vorgeschrieben, in der Regel für einen Zeitraum von 5 Jahren.

Ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtbereitstellung:

Verpflichtend,

Ohne Bereitstellung der Daten können wir Ihre Beschwerde nicht bearbeiten und unseren gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachkommen

Empfänger personenbezogener Daten:

E-Mail-Dienstleister,

Post- und Paketzustellung, Kurierdienst

Behörden und Gerichte

Erfolgt eine Datenübermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Die für diesen Zweck bereitgestellten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung von Daten für diesen Zweck findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

VI/7. Verarbeitung von Bewerberdaten

Zweck der Datenverarbeitung:

Ausschreibung von Stellenangeboten, Besetzung offener Stellen

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:



Der Datenverantwortliche verarbeitet die erforderlichen Daten in Vorbereitung auf einen künftigen Vertrag gemäß DSGVO rechtmäßig.

DSGVO Artikel 6(1)(b) zweiter Teil: „die Verarbeitung ist erforderlich, um auf Anfrage der betroffenen Person vor Abschluss eines Vertrags Maßnahmen zu ergreifen“

Kategorien betroffener Personen:

Stellenbewerber

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen
Erforderliche Daten gemäß den in der Stellenausschreibung angegebenen Bedingungen.
Sonstige vom Bewerber freiwillig bereitgestellte Daten über die Anforderungen hinaus

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

Bis zur Besetzung der Stelle oder zum Abschluss der Stellenbewerbung, jedoch maximal 3 Monate; im Falle eines Widerrufs durch die betroffene Person bis zum Widerruf

Empfänger personenbezogener Daten:

E-Mail-Dienstleister

Ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtbereitstellung:

Nein

Ohne die in der Stellenausschreibung angeforderten Mindestdaten können wir die Bewerbung nicht bewerten; ohne Kontaktinformationen können wir Sie nicht benachrichtigen.
Die Bereitstellung freiwillig angegebener Daten ist nicht verpflichtend; ihr Fehlen hat keine Auswirkungen auf die Bewerbung.

Erfolgt eine Datenübermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Die für diesen Zweck bereitgestellten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung von Daten für diesen Zweck findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

VI/8. Ruhende Datenverarbeitung (während der Verjährungsfristen)

Zweck der Datenverarbeitung:

Beweisführung bei der Rechtsdurchsetzung nach Vertragserfüllung in Verwaltungs- und Gerichtsverfahren

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:



Der Datenverantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Vertragserfüllung, das rechtmäßig ist

Berechtigtes Interesse - DSGVO Artikel 6(1)(f): „die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich,“

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist gemäß DSGVO Artikel 9(2)(f) rechtmäßig, wenn die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder bei Handlungen von Gerichten in Ausübung ihrer justiziellen Tätigkeit erforderlich ist;

Nachweis des berechtigten Interesses

Der Datenverantwortliche hat ein berechtigtes Interesse daran, Ereignisse während eines Verwaltungs- oder Gerichtsverfahrens rekonstruieren zu können und über angemessene Beweismittel zu verfügen. Nach Feststellung des berechtigten Interesses haben wir eine Interessenabwägung durchgeführt, aufgrund derer die Datenverarbeitung rechtmäßig ist.

Wir haben eine Interessenabwägung hinsichtlich des berechtigten Interesses durchgeführt, aufgrund derer wir festgestellt haben, dass das berechtigte Interesse der UNIONE Sárvár Kft. das Recht der betroffenen Person auf Datenschutz nicht unverhältnismäßig einschränkt.

Kategorien betroffener Personen:

Individuelle Vertragsparteien, Vertreter nicht-individueller Vertragsparteien, deren Bevollmächtigte, Kontaktpersonen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, Geburtsort und -datum, Name der Mutter, E-Mail, Telefonnummer, Postanschrift, sonstige zur Erfüllung bereitgestellte und zur Anspruchsdurchsetzung erforderliche Daten, die auch besondere Gesundheitsdaten enthalten können

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

Bis zum Ablauf der Verjährungsfrist, in der Regel 5 Jahre.

Gemäß Bürgerliches Gesetzbuch § 6:22 (1), 5 Jahre nach Erfüllung des Vertrags oder Beendigung des Vertrags ohne Erfüllung aus irgendeinem Grund, oder bis zu einer anderen Verjährungsfrist, falls gesetzlich vorgeschrieben. Sonstige Daten, die in unseren Besitz gelangen, werden nur aufbewahrt, wenn sie für die Beurteilung des Sachverhalts oder für den späteren Beweis von Handlungen relevant sein können.

Ist die Bereitstellung personenbezogener Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtbereitstellung:

Ja

Ohne Bereitstellung der Daten können wir keinen Vertrag abschließen.

Empfänger personenbezogener Daten:

E-Mail-Dienstleister:

Behörden und Gerichte

Rechtsvertreter

Erfolgt eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir übermitteln für diesen Zweck bereitgestellte Daten nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

**Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:**

Bei der Verarbeitung von Daten für diesen Zweck findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

VI/9. Datenverarbeitung von Kameraaufzeichnungen im Hotelbereich**Zweck der Datenverarbeitung:**

Sicherung der Räumlichkeiten des von UNIONE SÁRVÁR Kft. betriebenen Melea The Health Concept Hotel zum Zweck des Schutzes von Leben, körperlicher Unversehrtheit und Eigentum

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Der Datenverantwortliche hat ein berechtigtes Interesse am Einsatz von Kameras, das rechtmäßig ist.

Berechtigtes Interesse - DSGVO Artikel 6(1)(f) „die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich,"

Nachweis des berechtigten Interesses

UNIONE SÁRVÁR Kft. verwendet das Kameraüberwachungssystem in den Hotelräumen zum Schutz des menschlichen Lebens, der körperlichen Unversehrtheit und des Eigentums.

Kategorien betroffener Personen:

Personen, die die Hotelräume betreten, und Mitarbeiter

Kategorien personenbezogener Daten:

Bild der betroffenen Personen

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

Wir speichern die Aufzeichnungen 15 Werktage lang, danach werden sie gelöscht. Wenn das Hotel länger als 15 Werktage geschlossen bleibt, dauert die Aufbewahrungsfrist bis zum Ende des Arbeitstages nach der Wiedereröffnung.

Ist die Bereitstellung personenbezogener Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtbereitstellung:

Ja

Ohne Bereitstellung der Daten können Sie unser Hotel nicht besuchen.

Empfänger personenbezogener Daten:

Behörden, Gericht

Erfolgt eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir übermitteln für diesen Zweck bereitgestellte Daten nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung von Daten für diesen Zweck findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt



VI/10. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem NTAK-System

Zweck der Datenverarbeitung:

Während des Betriebs des Melea The Health Concept Hotels stellt es in Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen statistische Daten über das NTAK-System gemäß den Bestimmungen des Gesetzes CLVI von 2016 über staatliche Aufgaben zur Entwicklung von Tourismusgebieten und der Regierungsverordnung 235/2019. (X. 15.) über staatliche Aufgaben zur Entwicklung von Tourismusgebieten bereit.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Der Datenverantwortliche verarbeitet Daten gemäß DSGVO rechtmäßig, da er hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

Rechtliche Verpflichtung - DSGVO Artikel 6(1)(c): „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;“

Kategorien betroffener Personen:

Gäste

Kategorien personenbezogener Daten:

- Familienname und Vorname der Person, die Beherbergungsleistungen nutzt, Geburts-Familienname und -Vorname, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Geburts-Familienname und -Vorname der Mutter,
- Identifikationsdaten des Ausweisdokuments oder Reisedokuments der Person, die Beherbergungsleistungen nutzt, bei Drittstaatsangehörigen die Visum- oder Aufenthaltserlaubnisnummer, Einreisedatum und -ort, und
- die Adresse der Beherbergungsleistung, das Anfangs- und voraussichtliche sowie tatsächliche Enddatum der Beherbergungsnutzung.

Ist die Bereitstellung personenbezogener Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtbereitstellung:

Die Person, die Beherbergungsleistungen nutzt, muss dem Beherbergungsanbieter ihr Ausweisdokument zum Zweck der Datenerfassung vorlegen. Wird das Dokument nicht vorgelegt, wird der Beherbergungsanbieter die Beherbergungsleistung verweigern.

Auftragsverarbeiter:

Magyar Turizmus Ügynökség Zrt.

Erfolgt eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir übermitteln für diesen Zweck bereitgestellte Daten nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung von Daten für diesen Zweck findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt



VI/11. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Newslettern und Marketingkommunikation

Unser Hotel ist Mitglied der Unione-Gruppe, was unseren Gästen ein noch umfassenderes und personalisierteres Erlebnis ermöglicht. Im Einklang damit werden bestimmte Aufgaben - insbesondere die Organisation der Marketingkommunikation - von der Unione Hotel Management Kft. (1123 Budapest Alkotás u. 55-61.) durchgeführt

Zu diesem Zweck werden personenbezogene Daten, die von den betroffenen Personen für Informationszwecke bereitgestellt wurden, an die Unione Hotel Management Kft. übermittelt.

Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu dem Zweck verwendet, sicherzustellen, dass Interessierte zeitnah und zielgerichtet Informationen über Aktionen, Angebote und Neuigkeiten bezüglich der von der Unione-Gruppe betriebenen Hotels erhalten können.

Die Unione Hotel Management Kft. informiert Newsletter-Abonnenten im Rahmen ihrer Marketingaktivitäten über Newsletter über aktuelle Angebote und besondere Aktionen der Hotels, stets im Rahmen der von den betroffenen Personen erteilten Einwilligung und unter Wahrung ihrer Datenschutzrechte.

Wir analysieren die Daten und Nutzergewohnheiten von Newsletter-Abonnenten, um unsere Angebote auf personalisierte Weise über die von ihnen bereitgestellten Kontaktdaten zu kommunizieren. Die segmentierte Datenerhebung zu Marketingzwecken qualifiziert sich gemäß Artikel 4, Punkt 4 der DSGVO als Profiling.

Die oben beschriebene Datenerhebung qualifiziert sich als Profiling, wobei die von der betroffenen Person freiwillig bereitgestellten Daten sowie die auf der Website und in E-Mails gemessenen Öffnungs- und Klickdaten dazu führen können, dass personalisierte Marketingbotschaften an die betroffenen Personen gesendet werden.

Auswirkung des Profilings auf die betroffene Person: Versendung personalisierter Marketingbotschaften basierend auf den Aktivitäten der betroffenen Personen.

Zweck der Datenverarbeitung:

Informierung potenzieller Kunden über aktuelle Angebote und Aktionen von Hotels, die von der Unione-Gruppe betrieben werden

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Einwilligung der betroffenen Personen gemäß DSGVO Artikel 6(1)(a)

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

Bis zum Widerruf durch die betroffene Person.

Ist die Bereitstellung personenbezogener Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtbereitstellung:

Nicht verpflichtend.

Ohne Namen können wir Sie nicht ansprechen.

Ohne E-Mail-Adresse können wir Sie nicht per E-Mail über Aktionen und aktuelle Angebote benachrichtigen



Ohne E-Mail-Adresse können wir Ihnen kein Preisangebot zusenden
Ohne Telefonnummer können wir Sie nicht zurückrufen und uns persönlich abstimmen

Empfänger personenbezogener Daten:

E-Mail-Dienstleister, gemeinsam Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter:

Unser Unternehmen nutzt die Unterstützung eines IT-Dienstleisters für den Versand von Newslettern.

Aufgabe des Auftragsverarbeiters: Speicherung der Newsletter-Versanddatenbank

ActiveCampaign, LLC

1 North Dearborn Street, 5th floor Chicago, IL 60602

Durch Annahme dieses Datenverarbeitungshinweises gibt die betroffene Person ihre ausdrückliche Einwilligung, dass der Auftragsverarbeiter wie folgt zusätzliche Auftragsverarbeiter einsetzen darf, um den Service bequemer und maßgeschneiderter zu gestalten.

Der Auftragsverarbeiter hat seinen Sitz in den Vereinigten Staaten, daher qualifiziert sich die Datenübermittlung an ihn als Datenübermittlung in ein Drittland. Der Auftragsverarbeiter hat jedoch die von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen und genehmigten Standardvertragsklauseln in den Datenschutzanhang seiner allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgenommen. Vor diesem Hintergrund wird die Datenübermittlung an den Auftragsverarbeiter als mit angemessenen Garantien versehen betrachtet, ohne dass eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich ist, und es besteht daher kein rechtliches Hindernis dafür.

Zweck der Datenverarbeitung: Bereitstellung elektronischer E-Mail-Versandfunktionalität für die Newsletter-Zustellung über die Postmark-E-Mail-Server von ActiveCampaign, LLC. Durch Annahme des Newsletter-Versands als Datenverarbeitungszweck und Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten akzeptiert die betroffene Person ausdrücklich, dass der Datenverantwortliche zusätzliche

Erfolgt eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir übermitteln die zu diesem Zweck bereitgestellten Daten nicht an ein Drittland (außerhalb der EU) oder eine internationale Organisation.

Informationen über automatisierte Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung von Daten zu diesem Zweck erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

VI/12 Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Buchungen (über E-Mail- und Websysteme)

Unser Hotel bietet die Möglichkeit der Online-Unterkunftsbuchung, um die Reservierung eines Zimmers im Melea The Health Concept Hotel schnell, bequem und kostenfrei zu gestalten.

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Unterkunftsbuchung einfacher, kostenfrei und effizienter zu gestalten.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO



Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen, die eine Unterkunft buchen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankkartennummer, SZÉP-Kartendetails, Ausweisdaten (Dokumentennummer, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Name, Adresse), Kfz-Kennzeichen.

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

2 Jahre nach dem letzten Tag des Aufenthalts gemäß der Buchung.

Ist die Angabe personenbezogener Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtangabe der Daten:

Es wird kein Vertrag bezüglich des Hotelzimmers zustande kommen.

Empfänger personenbezogener Daten:

Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter:

Unser Unternehmen nutzt die Dienste eines IT-Anbieters für das Online-Unterkunftssystem wie folgt.

ActiveCampaign, LLC

1 North Dearborn Street, 5th floor Chicago, IL 60602

Der Sitz des Auftragsverarbeiters befindet sich in den Vereinigten Staaten, daher gilt die Datenübermittlung an diesen als Übermittlung an ein Drittland. Wildbit, LLC hat jedoch die von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen und genehmigten Standarddatenschutzklauseln in den Datenschutznachtrag seiner Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgenommen. Vor diesem Hintergrund wird die Datenübermittlung an Wildbit, LLC als mit angemessenen Garantien versehen betrachtet, ohne dass eine Genehmigung einer Aufsichtsbehörde erforderlich ist, sodass kein rechtliches Hindernis dafür besteht.

Zweck der Datenverarbeitung: Bereitstellung der elektronischen E-Mail-Versandfunktionalität über die Postmark-Mailserver von ActiveCampaign, LLC zum Versand von Informationsnachrichten, die aus Sicht der Vertragserfüllung erforderlich sind. Durch die Annahme dieser Datenschutzerklärung willigt die betroffene Person ausdrücklich ein, dass der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter zusätzliche Auftragsverarbeiter einsetzen – um den Service bequemer und individueller zu gestalten – wie folgt.

Name of data processor	Registered office	Description of data processor task
Hostware Kft.	1149 Budapest, Róna utca 120-122	Kundenverwaltungsaufgaben bei der Nutzung des Hostware Front Office Hotelsystems. Die Datenschutzerklärung des Dienstleisters ist unter folgendem Link verfügbar: https://www.hostware.hu/sites/pdf/Adatkezelesitajekoztato.pdf
D-Edge Hospitality Solutions SAS	14-16 Boulevard Poissonnière, 75009 Paris, France	Der Zweck des Revenue Management System Connect-Dienstes besteht darin, Unterstützung bei der Optimierung der Unterkunftserlöse zu bieten, das heißt, eine automatisierte, analysebasierte Verwaltung von



		Preisen und Verfügbarkeiten im Zusammenhang mit Zimmerbuchungen zu ermöglichen. Dies hilft Unterkünften, ihre Preisstrategie zu optimieren.
Otp Bank Nyrt.	1051 Budapest, Nádor utca 16.	Datenkommunikation, die für Zahlungstransaktionen zwischen dem Händler und dem System des Zahlungsdienstleisters erforderlich ist, Kundendienstunterstützung für Nutzer, Bestätigung von Transaktionen und Betrugsprävention zum Schutz der Nutzer. Die Datenschutzerklärung des Dienstleisters ist unter folgendem Link verfügbar: https://otpmobil.hu/adatkezelesi-tajekoztato/

Informationen zur automatisierten Entscheidungsfindung:

Bei der Verarbeitung von Daten für diesen Zweck findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung:

- Mit der Buchung erklärt die betroffene Person auch, dass ihre angegebenen Daten korrekt sind und dass sie mindestens 18 Jahre alt ist.
- Wir bemühen uns, Gäste bei der Vorbereitung ihrer Reise zu unterstützen und die Check-in-Zeit bei der Ankunft durch praktische und relevante Informationen, Wettervorhersagen, Programmempfehlungen und Online-Check-in-Möglichkeiten zu verkürzen. Daher senden wir ihnen vor ihrer Ankunft eine Voranreise-E-Mail mit Informationen über die Unterkunft, Reise- und Programmooptionen. Auf Basis des Voranreise-Schreibens kann der Gast ein Online-Anmeldeformular ausfüllen, um seinen Check-in bei Ankunft in der Unterkunft zu beschleunigen.
- Unser Unternehmen ergreift alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um einen möglichen Datenschutzvorfall (z. B. Beschädigung oder Verlust von Dateien mit personenbezogenen Daten oder unbefugten Zugriff darauf) zu vermeiden. Im Falle eines Vorfalls führen wir eine Aufzeichnung zum Zweck der Überprüfung der erforderlichen Maßnahmen und der Unterrichtung der betroffenen Person, die den Umfang der betroffenen personenbezogenen Daten, den Kreis und die Anzahl der vom Datenschutzvorfall betroffenen Personen, den Zeitpunkt, die Umstände, die Auswirkungen des Datenschutzvorfalls und die zu dessen Behebung ergriffenen Maßnahmen sowie weitere gesetzlich vorgeschriebene Daten zur Datenverarbeitung umfasst.
- Unser Unternehmen hat für Datenverarbeitungsaufgaben eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung abgeschlossen, in der sich die Auftragsverarbeiter verpflichten, die im Auftragsverarbeitungsvertrag vorgeschriebenen Datenschutz- und Datenverwaltungsgarantien bei der Einschaltung weiterer Auftragsverarbeiter verbindlich anzuwenden. In diesem Sinne gewährleisten wir die rechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten auch im Fall des Auftragsverarbeiters.

VI/13. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Check-in

Zweck der Datenverarbeitung:



Ermöglicht die Nutzung der jeweiligen Dienstleistung. Darüber hinaus ist es eine wichtige Aufgabe, die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen zur Aufzeichnung und Speicherung angemessener Daten sicherzustellen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Vertragserfüllung - DSGVO Artikel 6(2) „die Verarbeitung ist zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person erforderlich“

Kategorien von betroffenen Personen:

Natürliche Personen, die eine Unterkunft buchen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Aufenthaltsdauer, Kennzeichen, Zahlungsmethode, Reisepassnummer, Personalausweis

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

Aufgrund unserer Berichtspflichten müssen wir die in den Berichten enthaltenen Daten für 5 Jahre nach dem Kalenderjahr des Check-in-Datums aufbewahren;

Ist die Angabe personenbezogener Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtangabe der Daten:

Ja, ohne Angabe der Daten können wir die Dienstleistungen nicht erbringen.

Einsatz von Auftragsverarbeitern:

Wir setzen keinen Auftragsverarbeiter ein.



VI/14. Nutzung von Zusatzleistungen

Wir bemühen uns, die Wünsche unserer Gäste bestmöglich zu erfüllen. Dementsprechend erfassen und verarbeiten wir die personenbezogenen Daten des Gastes, sofern wir diese zur Erfüllung des Wunsches benötigen.

Zweck der Datenverarbeitung:

Nutzung und/oder Bestellung von Zusatzleistungen auf Grundlage der Wünsche unserer Gäste. Zu solchen Leistungen können gehören (Transferservice, Wäscheservice, Weckdienst usw.)

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

DSGVO Artikel 6(1)(a), Einwilligung der betroffenen Personen

Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen, die eine Unterkunft buchen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Zimmernummer

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

Bis zu 3 Tage nach der Abreise des Gastes

Ist die Angabe personenbezogener Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtangabe der Daten:

Nicht verpflichtend; in diesem Fall können wir die Zusatzleistung nicht erbringen.

Einsatz von Auftragsverarbeitern:

Sofern wir zur Erbringung der Leistung einen Dritten einbeziehen müssen (z. B. ein Taxiunternehmen für den Transferservice), informieren wir unsere Gäste bei der Bestellung der Leistung darüber. Wir arbeiten stets mit vertraglich gebundenen Partnern zusammen, die verpflichtet sind, unsere Datenschutzrichtlinien einzuhalten.

VI/15. Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Zufriedenheitsmessungen

Als 5+-Sterne-Hotel ist es unser Ziel, unseren Gästen kontinuierlich qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu bieten. Aus diesem Grund bitten wir unsere Gäste um Rückmeldung zu ihren Erfahrungen während ihres Aufenthalts in unserem Hotel.

Zweck der Datenverarbeitung:

Einholen von Rückmeldungen der Hotelgäste zur Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Dienstleistungen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Berechtigtes Interesse des Hotelbetreibers - DSGVO Artikel 6(1)(f).



Spezifizierung des berechtigten Interesses: Unser Hotel hat ein berechtigtes Interesse daran, auf Grundlage von Rückmeldungen Informationen zur Verbesserung unserer Dienstleistungen zu erhalten.

Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen, die eine Unterkunft buchen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Geschlecht, E-Mail-Adresse.

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

2 Jahre nach dem letzten Tag des Aufenthalts gemäß der Buchung.

Ist die Angabe personenbezogener Daten verpflichtend, Folgen bei Nichtangabe der Daten:

Die betroffene Person erhält keinen Zufriedenheitsmessungsfragebogen von unserem Unternehmen.

Einsatz von Auftragsverarbeitern:

Unser Hotel nutzt die Unterstützung eines IT-Dienstleisters für das Online-Unterkunftssystem wie folgt.

Durch die Annahme dieser Datenverarbeitungsmitteilung gibt die betroffene Person ihre ausdrückliche Einwilligung dafür, dass der Auftragsverarbeiter wie folgt weitere Auftragsverarbeiter einsetzen darf, um den Service bequemer und individueller zu gestalten.

VI/16. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von Social-Media-Plattformen

Die UNIONE Sárvár Kft. nutzt die folgenden Social-Media-Plattformen:

www.facebook.com/melea_health

www.instagram.com/melea_health

Die Daten, die Sie auf unseren Social-Media-Seiten bereitstellen, wie z. B. Kommentare, Videos, Bilder, Likes, öffentliche Nachrichten usw., werden von der Social-Media-Plattform veröffentlicht, und wir verwenden oder verarbeiten sie unter keinen Umständen für andere Zwecke. Wir behalten uns lediglich das Recht vor, Inhalte zu löschen, falls dies erforderlich wird. Wir können Ihre Inhalte auf unserer Website teilen, wenn dies eine Funktion der Social-Media-Plattform ist, und wir können auch über die Social-Media-Plattform mit Ihnen kommunizieren.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass auf unseren Social-Media-Plattformen sowohl unser Unternehmen als auch der Plattformbetreiber als Verantwortliche auftreten und Datenverarbeitung durchführen. In den meisten Fällen können wir die Aktivitäten des Betreibers nicht beeinflussen, aber wo wir es können, fördern wir eine ordnungsgemäße Datenverarbeitung entsprechend den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

Zweck der Datenverarbeitung:

Unterstützung unserer Kommunikations- und PR-Aktivitäten



Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Berechtigtes Interesse des Hotelbetreibers – DSGVO Artikel 6(1)(f) zum Zweck der Erleichterung der Kommunikation.

Kategorien betroffener Personen:

Jede auf Social-Media-Plattformen aktive natürliche Person

Kategorien personenbezogener Daten:

Links, Bilder, Videos, Kommentare, Profilname

Auftragsverarbeiter:

Unione Hotel Management Kft.

Weitere Informationen über die Datenverarbeitung des Betreibers und wie Sie der Datenverarbeitung widersprechen können, entnehmen Sie bitte den folgenden Datenschutzrichtlinien der Dienstanbieter:

- Facebook: <https://www.facebook.com/privacy/explanation>
- Instagram: <https://help.instagram.com/519522125107875>

Der Social-Media-Plattformbetreiber stellt uns Zielgruppendefinitionen zur Verfügung, die unseren Werbezwecken dienen. Wir verwenden ausschließlich anonyme Zielgruppendefinitionen – beispielsweise definieren wir bestimmte Merkmale auf der Grundlage allgemeiner demografischer Daten, Verhaltensweisen, Interessen und Beziehungen. Der Social-Media-Plattformbetreiber nutzt diese, um geeignete Werbung an auf dem sozialen Netzwerk registrierte Mitglieder auszuliefern. Die Rechtsgrundlage hierfür ist die vom Social-Media-Plattformbetreiber von den Mitgliedern eingeholte Einwilligung. Wenn Sie diese Einwilligung widerrufen möchten, können Sie dies auf die vom Social-Media-Plattformbetreiber vorgesehene Weise tun. In einigen Fällen kann der Social-Media-Plattformbetreiber auch öffentlich verfügbare Daten zur Zielgruppendefinition verwenden.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Wir verwenden niemals sensible Datenkategorien gemäß den Artikeln 9 und 10 der DSGVO zur Definition von Zielgruppen.

VI/17. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Betrieb interner Hinweisgebersysteme

Es ist für das Unternehmen von größter Bedeutung, seinen rechtmäßigen, ethischen und transparenten Betrieb sowie seinen angemessenen Ruf sicherzustellen und die vom Unternehmen gegenüber seinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern hochgehaltenen moralischen und ethischen Werte und Verhaltensregeln durchzusetzen.

Daher betreibt das Unternehmen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Hinweisgebergesetzes ein internes Hinweisgebersystem, das darauf abzielt, die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen sicherzustellen.

Zweck der Datenverarbeitung:

- Untersuchung der Meldung
- Aufzeichnung der Meldung
- Behebung oder Beendigung des Verhaltens, das Gegenstand der Meldung ist



Gechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Der Verantwortliche verarbeitet sie rechtmäßig gemäß DSGVO, da er hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

Rechtliche Verpflichtung - Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO: „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;“

Gesetz XXV von 2023

Kategorien betroffener Personen:

Jeder, der berechtigt ist, eine Meldung abzugeben, einschließlich aller Mitarbeiter des Unternehmens, Personen, die Praktikumsstätigkeiten im Unternehmen ausüben, und Personen, die nicht beim Unternehmen angestellt sind, aber Tätigkeiten für das Unternehmen im Rahmen eines Auftrags-, Dienstleistungs- oder sonstigen Beschäftigungsverhältnisses ausüben, sowie die in den Meldungen genannten Personen.

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, sonstige in der Meldung angegebene personenbezogene Daten

Dauer der Datenverarbeitung für diesen Zweck:

Für 30 Tage nach der Meldung. Wenn aufgrund der Meldung weitere Maßnahmen erforderlich sind, bewahren wir die erforderlichen Daten bis zur Durchführung der Maßnahme auf; wenn ein behördliches Verfahren eingeleitet werden muss, bewahren wir die Daten für weitere 1 Jahr nach Abschluss des behördlichen oder möglichen Gerichtsverfahrens auf.

Ist die Bereitstellung personenbezogener Daten obligatorisch, Folge bei Nichtbereitstellung:

Ja

Wenn der Hinweisgeber nicht identifiziert werden kann, wird die Rückmeldung nicht untersucht

Einsatz von Auftragsverarbeitern:

Wir betreiben unser Hinweisgebersystem mit einem externen Dienstleister, der diese Aufgabe im Rahmen eines Vertrags wahrnimmt. Name und Anschrift des externen Anbieters: Learnlab Kft. (6621 Derekegyház, Rákóczi u. 31.)

VI/18. RoomSome Treueprogramm Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung: Das Hotel Melea The Health Concept ist dem RoomSome-Treueprogramm (RoomSome Loyalty Program) beigetreten, das unseren Gästen ermöglicht, Treuepunkte zu sammeln und einzulösen sowie personalisierte Angebote, Rabatte und Informationen zu erhalten. Der Zweck der Datenverarbeitung besteht darin, das Gästelerlebnis zu verbessern, Stammgäste zu belohnen und Marketing- und Kommunikationsaktivitäten im Rahmen des Programms zu unterstützen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

- Einwilligung der betroffenen Person (DSGVO Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a), und
- berechtigtes Interesse von Melea The Health Concept (DSGVO Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) zur Pflege und Entwicklung von Gästebeziehungen.

Kategorien personenbezogener Daten:



Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Wohnsitzland, Buchungs- und Aufenthaltswahlungen sowie Informationen zu Treuepunkten und Mitgliedschaftsstufe, die im RoomSome-System generiert werden.

Dauer der Datenverarbeitung:

Personenbezogene Daten werden während des Zeitraums der aktiven Teilnahme am Treueprogramm verarbeitet. Wenn ein Nutzer sein Konto 24 Monate lang nicht nutzt, werden seine Daten automatisch gelöscht, sofern die Gesetzgebung keine längere Aufbewahrungspflicht vorschreibt.

Auftragsverarbeiter:

Die technische Verwaltung und Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit dem Treueprogramm wird von ActiveCampaign, LLC (Hauptsitz: 1 N Dearborn St 5th Floor, Chicago, IL 60602, USA) als Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verantwortlichen durchgeführt.

ActiveCampaign ist der Betreiber des Marketing-Automatisierungs- und Kommunikationssystems des RoomSome Loyalty Program. Die Datenübermittlung erfolgt auf der Grundlage von der Europäischen Union genehmigter Datenübermittlungsmechanismen (z. B. EU-USA Privacy Framework).

VII. Ihre Rechte

Wenn Sie die oben genannten Rechte ausüben möchten (Datenübertragung, Löschung, Berichtigung usw. beantragen), kontaktieren Sie uns bitte über eine unserer Kontaktmöglichkeiten oder durch Ausfüllen des Formulars am Ende dieses Kapitels. Sie haben Anspruch auf folgende Rechte:

VII/1. Das Recht auf Information

VII/2. Das Auskunftsrecht

VII/3. Das Recht auf Berichtigung

VII/4. Das Recht auf Löschung

VII/5. Das Recht auf Einschränkung

VII/6. Das Recht auf Datenübertragbarkeit

VII/7. Das Widerspruchsrecht

VII/1. Das Recht auf Information

Wir sind verpflichtet, angemessen dimensionierte, sprachlich einfache und leicht zugängliche Informationen über die wesentlichen Aspekte der Datenverarbeitung (was, zu welchem Zweck, wie, von wann bis wann verwendet wird usw.) bereitzustellen – und die DSGVO definiert präzise den Umfang der erforderlichen Informationen. Die Informationen sollten vorzugsweise vor der Erhebung personenbezogener Daten bereitgestellt werden. Wenn dies nicht möglich ist – beispielsweise weil die Daten von einem Dritten erhalten werden – sollte dies bei der ersten sich bietenden Gelegenheit erfolgen.



Sie können über das Recht auf Information in den Artikeln 13-14 der DSGVO lesen.

VII/2. Das Auskunftsrecht

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob eine Sie betreffende Datenverarbeitung stattfindet, und wenn ja, welche Ihrer Daten unter welchen Bedingungen wir verarbeiten. Die abfragbaren Bedingungen sind auch beim oben genannten Informationsrecht aufgeführt.

Sie können über das Auskunftsrecht in Artikel 15 der DSGVO lesen.

VII/3. Das Recht auf Berichtigung

Sie können uns mitteilen, dass die verarbeiteten Daten unrichtig sind, und beantragen, was stattdessen angezeigt werden soll. Wenn Sie feststellen, dass Ihre Daten unrichtig oder falsch sind, teilen Sie uns dies bitte so schnell wie möglich mit, und wir werden sie korrigieren.

Sie können über das Recht auf Berichtigung in den Artikeln 16 und 19 der DSGVO lesen.

VII/4. Das Recht auf Löschung

Sie können in den gesetzlich festgelegten Fällen und unter den gesetzlich festgelegten Bedingungen beantragen, dass wir Ihre Daten aus der Datenbank löschen. Ein solcher Fall liegt beispielsweise vor, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind, oder wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt.

Leider gibt es jedoch Fälle, in denen wir die Löschung von Daten ablehnen müssen. Ein solcher Fall liegt vor, wenn wir gesetzlich verpflichtet sind, die Daten zu speichern (beispielsweise müssen für Rechnungen verwendete Daten gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften grundsätzlich 8 Jahre lang gespeichert werden), aber wir können auch aufgrund eines berechtigten Interesses ablehnen – beispielsweise für einen späteren Nachweis – innerhalb der Verjährungsfrist. Und natürlich gibt es über diese Beispiele hinaus viele Fälle, in denen die Datenverarbeitung trotz Widerspruch rechtmäßig ist. Wie beim Datenschutz im Allgemeinen ist jeder Fall einzigartig und muss individuell beurteilt werden, um festzustellen, ob die Ablehnung der Datenlöschung rechtmäßig ist.

Sie können über das Recht auf Löschung in den Artikeln 17 und 19 der DSGVO lesen.

VII/5. Das Recht auf Einschränkung

Sie können in den gesetzlich festgelegten Fällen und unter den gesetzlich festgelegten Bedingungen beantragen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten für einen bestimmten Zeitraum (auch gesetzlich) einschränken. Daten, die einer Einschränkung unterliegen, dürfen mit Ausnahme der gesetzlich festgelegten Ausnahmen nur gespeichert werden, es dürfen keine anderen Vorgänge an ihnen durchgeführt werden. Wenn die Einschränkung aufgehoben wird, werden wir Sie benachrichtigen.

Sie können eine Einschränkung in folgenden Fällen beantragen:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten; in diesem Fall gilt die Einschränkung für einen Zeitraum, der die Überprüfung der Richtigkeit der personenbezogenen Daten ermöglicht.
- Wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber der Löschung der Daten widersprechen, können Sie stattdessen die Einschränkung ihrer Nutzung beantragen.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung, Sie benötigen sie jedoch für ein Gerichtsverfahren.



- Sie haben der Verarbeitung widersprochen; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, bis überprüft wurde, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren berechtigten Gründen überwiegen.

Sie können über das Recht auf Einschränkung in den Artikeln 18 und 19 der DSGVO lesen.

VII/6. Das Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können verlangen, die über Sie verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format (z. B. .doc, .pdf usw.) zu erhalten, und Sie sind berechtigt, diese Daten ohne Behinderung durch den ursprünglichen Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Mit anderen Worten: Der DSGVO-Regulierungsrahmen erleichtert es betroffenen Personen, ihre personenbezogenen Daten von einem Verantwortlichen zu einem anderen zu übertragen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Verarbeitung auf automatisierte Weise durchgeführt wird.

Sie können über das Recht auf Datenübertragbarkeit in Artikel 20 der DSGVO lesen.

VII/7. Das Widerspruchsrecht

Sie haben in bestimmten Fällen das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Im Falle eines Widerspruchs können wir Ihre personenbezogenen Daten nicht verarbeiten, es sei denn, es liegen zwingende berechtigte Gründe vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die für mögliche Rechtsansprüche, behördliche oder gerichtliche Verfahren erforderlich sind.

In bestimmten Fällen haben Sie das Recht, den Ausschluss automatisierter Entscheidungsfindung zu beantragen, wenn Sie wünschen, dass dies nicht auf Sie angewendet wird. Die Hauptbedingung hierfür ist, dass sie nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist und dass das Gesetz im gegebenen Fall keine automatisierte Entscheidungsfindung vorschreibt.

Sie können über das Widerspruchsrecht und die automatisierte Entscheidungsfindung in den Artikeln 21-22 der DSGVO lesen.

VIII. Wo Sie Rechtsbehelfe suchen können

Bitte kontaktieren Sie uns zunächst vertrauensvoll; wir werden auf jeden Fall daran arbeiten, Ihr Problem zu lösen! Wenn dies nicht erfolgreich ist oder Sie dies nicht wünschen, können Sie sich an die Datenschutzbehörde wenden oder bei Gericht Klage einreichen.

Kontaktdaten der ungarischen Datenschutzaufsichtsbehörde:

Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postanschrift:	1363 Budapest, Pf.: 9.
Anschrift:	1055 Budapest, Falk Miksa u. 9-11.
Telefon:	+36 (1) 391-1400
Fax:	+36 (1) 391-1410
E-mail:	ugyfelszolgalat@naih.hu
Website:	https://naih.hu



Das Recht auf Klageerhebung

Im Falle einer Verletzung Ihrer Rechte als betroffene Person können Sie auch rechtliche Schritte gegen den Verantwortlichen einleiten. Die Klage kann bei dem Gericht eingereicht werden, das aufgrund Ihres Wohnsitzes oder Aufenthaltsortes zuständig ist, nach Ihrer Wahl.

IX. Gültigkeit dieser Richtlinie

Richtlinie ist gültig ab 1. Oktober 2025 bis auf Widerruf